

Anmerkung der Verfasserin

bestimmt für ihre lieben Leser und Leserinnen.

Wenige Wochen nach dem Wiederfinden der beiden Schwägerinnen reisten sie zusammen mit ihren Kindern nach England, und Marie, die eine harte Stiefmutter hatte, welche sie ohnehin gern los sein wollte, begleitete ihre Freundin Emmy. Beide verheiratheten sich später in England: Emmy an einen Lord, dessen Güter an die ihres Bruders Robert grenzten — der erst nach Oxford auf die Universität ging und hier studirte, bevor er sich auf seine Güter begab — und Marie heirathete daselbst den Pfarrer.

Madame Weller bezog mit ihrer Schwägerin wieder das Schloß. Arabella vermählte sich auch später an einen reichen Lord. Sophie und Karl aber erhielten eine gute Erziehung.

Jedesmal am letzten Abende im Jahre fand im Schlosse eine Bescheerung statt, wie es zu der Zeit schon so war, als die Mutter der Madame Weller noch lebte. Alle bekamen dann von dieser reiche Geschenke, und es ward dabei von ihr stets des letzten in Dürftigkeit zugebrachten Neujahrabends, worauf Gott so reiche Hülfe sendete, mit dankbarer Nührung gedacht.